Neues von den Wildcats
Volleyball 2.Bundesliga ***vom*** *13/ Nov/ 2013*

Gelingt der 1.Heimsieg der Saison gegen Borken?

Nach dem überraschenden Auswärtserfolg in Köln wollen die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats am kommenden Samstag, 16.11.2013, nun auch den ersten Heimsieg in der 2.Bundesliga Nord feiern. Zu Gast in der Diesterweg-Halle wird dann mit den Skurios Volleys Borken der letztjährige Meister der Dritten Liga West sein. Spielbeginn ist wie immer um 17:00 Uhr.
„Das wird ein ganz, ganz schweres Spiel für uns werden" ist sich Trainer André Thiel bewusst, dass sein Team mindestens die Leistung von Köln wiederholen muss, um gegen das junge Team des Aufsteigers aus dem Münsterland erfolgreich sein zu können. „Die Mädels müssen ihre Leistungen weiter Stück für Stück steigern, dann werden wir auch Borken unter Druck setzten können. Und dann hoffen wir natürlich auf unsere Fans und ihre lautstarke Unterstützung" so der Stralsunder Trainer.
Die Gäste, die von Trainerin Claudia Paß trainiert werden, haben einen sehr guten Start in die Saison hingelegt und am letzten Wochenende einen souveränen 3:0-Heimsieg gegen den Mitaufsteiger Kieler TV gefeiert. Zuvor konnten bereits zwei 3:2-Siege gegen Oythe und in Schwerin gefeiert werden. Damit rangiert das Team aus der Nähe der holländischen Grenze zur Zeit mit 7 Punkten auf Rang 9 der Tabelle, zwei Plätze vor den Wildcats. Für das Team von Trainer André Thiel gilt es vor allem die Braakhuis-Schwestern auf Borkener Seite in den Griff zu bekommen. Jana, Lynn und Lotte Braakhuis bilden immerhin die halbe Stammformation der Skurios Volleys. Mittelblockerin Jana und Außenangreiferin Lynn haben aufgrund ihrer holländischen Wurzeln bereits das Nationaltrikot des nahen Nachbarlandes übergestreift und schon international Erfahrung gesammelt. Die Jüngste im Trio, Diagonalangreiferin Lotte, wird sicherlich bald folgen.
Beide Teams werden nach den Erfolgen vom vergangenen Wochenende mit ordentlich Rückenwind in die Partie gehen um den nächsten wichtigen Sieg zu laden. Die Fans des Stralsunder Volleyballs dürfen sich daher auf ein sicherlich spannendes Match freuen, in dem vielleicht sogar erst der Tiebreak die Entscheidung bringt. Ob nun in 5, 4 oder 3 Sätzen – der erste Heimsieg soll her.
D.S.

PALMBERG
SWS Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund
ZURICH

Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de